FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
SCHEIBBS

Ausgabe · Juli/August 2025 | 551682/2025
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



FPÖ-Standl beim Stadtfest

Hochwasserhilfe des Bundes

Dein Wohngebäude war vom Hochwasser 2024 betroffen? Einmalige finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Hochwasserzuwendung - zum **Online-Antrag:** **https://antrag.hochwasserzuwendung.at**

Antragsfrist: 02.09.2025

Kritik an 4/4 Festival: Kunstaktion sorgt für Unverständnis

Die Kulturveranstaltung „4/4 Festival“, die heuer unter dem Motto „Kulturbaustelle“ in Scheibbs stattfand, sorgt im Nachhinein für Irritationen und Unmut.

Veranstaltet wurde das Festival vom Verein „Die Kunststifter“ in Kooperation mit „Scheibbs Impuls Kultur“. Beide Initiativen hatten das Ziel, Kunst und Kultur auf unkonventionelle Weise in den öffentlichen Raum zu bringen – mit zweifelhaftem Ergebnis.

Im Zentrum der Aktion stand eine sogenannte „Fake-Baustelle“, die mit einem überdimensionierten Verkehrsleitkegel, grün markierten Kreisen auf der Straße sowie einem Sandhaufen inszeniert wurde. Die Elemente wurden mitten auf einer stark befahrenen Kreuzung platziert und beeinträchtigten dabei nicht nur die Sicht auf Fußgänger am Schutzweg, sondern blockierten auch dringend benötigte Parkflächen im Innenstadtbereich.

Auch eine als „lange Tafel“ angekündigte Veranstaltung lockte kaum Besucher an. Insgesamt war die Resonanz auf das Festival mäßig bis nicht vorhanden. Obwohl die Baustelle langfristig „installiert“ war, fand lediglich ein Veranstaltungstag aktiv statt.

Für besonderes Unverständnis sorgen die Kosten. Der Verein „Scheibbs Impuls Kultur“ wurde von der Gemeinde im Jahr 2025 mit 6.000 Euro gefördert. Zusätzlich erbrachte der Bauhof städtische Leistungen im Wert von rund 3.000 Euro – unentgeltlich. Die tatsächlichen Gesamtkosten der Veranstaltung dürften jedoch im gut fünfstelligen Bereich liegen.

Diese Ausgaben werfen Fragen auf, insbesondere in Hinblick auf den geringen kulturellen Mehrwert und die äußerst schwache Beteiligung.

Es stellt sich die berechtigte Frage, ob öffentliche Mittel in diesem Umfang für eine solche Inszenierung gerechtfertigt sind – oder ob das Geld nicht sinnvoller in andere kulturelle Projekte mit breiterer Wirkung investiert worden wäre.





Scheibbs vor finanziellen Herausforderungen:

Sparmaßnahmen dringend notwendig

Die finanzielle Lage der Stadtgemeinde Scheibbs ist angespannt. Im Budget für das Jahr 2025 klafft ein Loch von rund einer Million Euro. Die Gründe dafür sind vielfältig: steigende Lohnkosten, laufende Kreditrückzahlungen und zwingend notwendige Investitionen in die Sanierung von Kanal-, Wasser- und Bereitstellungsanlagen sowie öffentlichen Gebäuden belasten das Gemeindebudget erheblich.

Sollte es der Stadt nicht gelingen, das Budget auszugleichen, droht eine Kontrolle durch eine staatliche Aufsichtsbehörde. Diese könnte verpflichtende Sanierungsmaßnahmen vorgeben, die den Handlungsspielraum der Gemeinde weiter einschränken würden.

Ein zusätzlicher finanzieller Druck ergibt sich aus bereits gestarteten oder geplanten Projekten. Besonders hervorzuheben ist das **Stadterneuerungskonzept**, das in den letzten Jahren hohe Kosten verursachte – und voraussichtlich weiterhin verursachen wird. So beliefen sich allein die Planungskosten für eine Beschattung und Terrassierung des rechten Erlaufufers auf rund **50.000 Euro**. Die ernüchternde Erkenntnis: Für die Umsetzung dieser Planung fehlt der Stadt derzeit das Geld.

Auch laufende Ausgaben verursachen jährlich große Defizite. Beispielhaft dafür:

- Das **Standesamt** verzeichnet ein jährliches Minus von 120.000 Euro.
- Die **Volkshochschule (VHS)** verursacht jährlich ein Defizit von **35.000 Euro** – und das ohne Personalkosten.
- Die **Musikschule** kostet die Stadtgemeinde jährlich **140.000 Euro.**
- Besonders belastend ist das jährliche Defizit der **Wanne Scheibbs,** das mit **300.000 Euro** zu Buche schlägt – Reparaturen und notwendige Sanierungen nicht eingerechnet.

Ein weiterer Kostenfaktor sind die **Personalkosten der Verwaltung.** Die derzeitige Stadtregierung sieht sich mit dem Erbe einer fehlenden langfristigen Finanzplanung konfrontiert. In der Vergangenheit wurden keine Rücklagen für Abfertigungen oder andere verpflichtende Personalaufwendungen gebildet – ein Versäumnis, das sich nun bemerkbar macht. Angesichts dieser angespannten Lage wird über strukturelle Veränderungen diskutiert. Ein möglicher Ansatz wäre es, die Vielzahl an kleineren Veranstaltungen zu reduzieren und stattdessen auf **gezielte, qualitativ hochwertige Kultur- und Freizeitangebote** zu setzen.

Die kommenden Monate werden zeigen, wie Scheibbs auf die finanziellen Herausforderungen reagiert. Klar ist: Es braucht entschlossene Entscheidungen und ein klares Sparprogramm, um die finanzielle Zukunft der Stadt nachhaltig zu sichern.

Informationen direkt bei der Gemeinde einholen – kostenfrei für alle!

Sie haben Fragen zu laufenden Projekten, Förderungen, Gebühren oder anderen Themen rund um die Gemeinde?

Jeder Bürger hat das Recht, sich direkt und kostenlos bei der Gemeinde zu informieren.
Das Gemeindeamt steht während der Amtsstunden gerne für Auskünfte zur Verfügung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Nutzen Sie Ihr Informationsrecht!

Ein Rückblick mit Ausblick

Ein gelungenes Stadtfest in Scheibbs



Auch heuer wurde das Scheibbser Stadtfest wieder zu einem vollen Erfolg. Hunderte Besucher strömten ins Zentrum, wo für Jung und Alt ein buntes Programm geboten wurde.

Von musikalischer Unterhaltung über Tanzeinlagen bis hin zu Zuckerwatte, Popcorn und einer Hüpfburg war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert und sorgte für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre. Das Stadtfest hat sich als fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender etabliert und darf mit Recht auch in Zukunft als wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung gelten.

Traditionen gepflegt: Ostern, Mutter- und Vatertagsaktionen







Zu Ostern durften wir heuer unsere „blauen“ Eier in Scheibbs verteilen und zum Frühlingsbeginn damit einen ersten traditionellen Gruß verbreiten. Anlässlich des Muttertags verteilten die FPÖ-Gemeinderäte kleine Schokotaler als süße Aufmerksamkeit an die Mütter – eine liebevolle Geste, die gut ankam. Auch die Väter wurden nicht vergessen: Nach dem Sonntagsgottesdienst am Vatertag wurden sie mit einem Glas Bier – einem „Pfiff“ – überrascht. Mit dieser Aktion wollte man ein Zeichen der Wertschätzung setzen und an gewachsene Traditionen erinnern. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren durchwegs positiv – eine kleine Geste mit großer Wirkung.

Neues Team in Scheibbs Mitte Ost: Schwungvoll in die Zukunft



Die Ortsgruppe **Scheibbs Mitte Ost** wurde nach den erfolgreichen Gemeinderatswahlen neu aufgestellt. Sie umfasst die Orte **Oberndorf, St. Georgen an der Leys und Scheibbs Stadt.** Zum neuen Obmann wurde **GR Lothar Hinterhofer** aus Scheibbs Stadt gewählt. Unterstützt wird er von **GGR Stefan Wieseneder** aus Oberndorf.

Das neue Team hat sich viel vorgenommen. Unter dem Motto **„Neues Team, neuer Schwung!“** wollen sie die Arbeit der letzten Jahre fortführen und mit neuen Ideen weiterentwickeln. Die Ortsgruppe möchte künftig verstärkt in der Region präsent sein und als Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger dienen. Bezirksparteiobmann **KO LAbg. Ing. Mag. Reinhard Teufel** gratulierte als Erster zur Neubesetzung und wünschte dem Team viel Erfolg für die kommenden Aufgaben:

„Ich freue mich, dass wir nun auch in dieser Region stark vertreten sind und mit frischem Elan in die Zukunft gehen können.“